

Inhalt

Vorwort	5
Einführung - Παιδεία und Bildung in der Antike	11
1. Die klassische griechische Bildung	15
2. Hellenistische παιδεία	18
Teil A: Herrscher	
I. Erziehung des hellenistischen Herrschers	21
1. Philosophische Vorstellungen und περί-βασιλείας-Schriften	23
1. 1. Παιδεία als Mittel zur Sicherung der Herrschaft und Weg zur ἀρετή	23
1. 2. Theoretische Unvereinbarkeit von παιδεία und Herrschertum	35
2. Die Realität der παιδεία des Herrschers	40
2. 1. Kindererziehung im Herrscherhaus	40
2. 2. Gebildete Fürsten und die politische Bedeutung der Beziehungen zu Philosophenschulen	48
2. 2. 1. Die makedonischen Herrscher und der "Philosophenkönig" Antigonos Gonatas	50
2. 2. 2. Die Dynastie der Ptolemaier und ihr Verhältnis zur Philosophie	61
2. 2. 3. Das seleukidische Königshaus und seine philosophischen Kontakte	65
2. 2. 4. Attaliden und Philosophen	73
Exkurs: Politisch tätige Philosophen	77

II. Herrscher und "Bildungspolitik"	87
1. Städtegründungen der Herrscher	87
2. Königliche Stiftungen und Schenkungen	92
2. 1. "Subsidienzahlungen" pergamenischer Könige	95
2. 2. Gymnasionsstiftungen und die Förderung von Bildung durch das pergamenische Königshaus	97
2. 3. Stiftungen weiterer hellenistischer Herrscher	105
3. Feste und Künstlervereinigungen	111
3. 1. Herrscher und ihre Kontakte zu den Dionysischen Techniten	111
3. 1. 1. Ionischer Verband	112
3. 1. 2. Ägyptische Techniten	115
3. 1. 3. Weitere Kontakte von Techniten zu Fürsten	117
3. 2. Feste als Elemente der herrscherlichen Bildungspolitik	119
III. Förderung von Bildung am Königshof	122
1. Geographisches Wissen und Verbindung zu Nichtgriechen	123
2. Medizin, Mathematik und Verwandtes	130
3. Literarische Tätigkeit der Könige	135
4. Kunstinteresse und Sammlertätigkeit	141
5. Begründung von Bibliotheken und "Forschungseinrichtungen"	144
5. 1. Das Museion von Alexandria	147
5. 2. Pergamenische Bibliothek und Forschung	156
IV. Selbstdarstellung der Herrscher als Förderer von Kultur und Bildung	160
1. Dionysos Kathegemon und die "Gymnasionsgottheit" Herakles	161
2. Liebe zu Wissenschaft und Kunst: Athena und die Musen	167
V. Der gebildete Herrscher und die Realität	171

Teil B. Frauen

I. Literaturdiskussion	175
1. Die "Oriental-Seclusion-These"	175
2. Die Gegenthese von der freien, gebildeten, geachteten Frau	177
II. Klassische Frauenideale und Bildung	183
1. Mädchenbildung in Sparta	183
2. Der Bildungsstand der Athenerin	185
3. Bildung außer Haus - Initiationsriten und Frauenfeste	189
4. Bildung zu Hause	191
III. Veränderung des Bildungsideals - die "Entdeckung der Frau"	193
1. Tragödie und Komödie	193
2. Philosophen	196
IV. Bildung von Kindern und jungen Mädchen im Hellenismus	201
1. Schreiben und Lesen für Mädchen und Bildung zu Hause	201
2. Die Stiftungsschule für Mädchen in Teos und Agone in Pergamon	207
3. Sport für Mädchen und Sportagone	210
4. Musikalische Ausbildung	213
5. Gutes Benehmen und "weibliche Tugenden"	214
V. Weiterbildung nach der Schule	217
1. Frauenberufe	217
2. Ärztinnen	219
3. Philosophenschulen	224
4. Dichterinnen	229

5.	Künstlerinnen	236
5. 1.	Malerinnen	238
5. 2.	Musikerinnen	240
6.	"Wissenschaftlerinnen"	243

VI. Hellenistische Zentren der Mädchenbildung

245

VII. Das Bildungsideal der hellenistischen Frau

250

Literaturverzeichnis	Teil A	254
	Teil B	274

Register		291
----------	--	-----